

ISOLETTE® - Jalousienisoliervglas Typ I-DACH mit Motorantrieb

Isoliervgläser mit integrierter Jalousie, elektrisch betrieben, nur zum Drehen und Wenden mit 2-fach Aufbau, Ug 1,1 W/m²K*

Objekt: Diverse

Planungsbüro: Diverse

A Technische Richtlinien

Es gelten alle einschlägigen DIN-Normen und Richtlinien in der derzeit gültigen Fassung, welche sich auf das vorgesehene Material und dessen Verarbeitung nach den neuesten Kenntnissen der Technik beziehen.

| | | |
|----------------|---------|---|
| DIN EN | 1279-5 | CE-Kennzeichnung |
| DIN EN ISO | 12543-4 | Verbund- u. Verbundsicherheitsglas |
| DIN EN | 12150 | Einscheibensicherheitsglas |
| DIN EN | 1096-3 | beschichtetes Glas |
| DIN EN | 1279-3 | Gasdichtigkeit |
| DIN | 4108 | Wärmeschutz im Hochbau |
| DIN | 18361 | Verglasungsarbeiten |
| ift-Richtlinie | VE-07 | Richtlinie für Mehrscheiben-Isoliervglas mit integrierten beweglichen Einbauten |
| BF-Richtlinie | BF 007 | Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität für Systeme im Mehrscheibenisoliervglas |
| BF-Richtlinie | BF 011 | Planungsrichtlinie für integrierte Systeme im Mehrscheibenisoliervglas |

B Technische Beschreibung

Jalousien-Isoliervglas mit Lamellen nur zum Drehen und Wenden. ISOLETTE® vom Typ **I-DACH** mit 24V-Gleichstrommotor BA11 für den Einsatz als Horizontalverglasung mit einem Neigungswinkel von jeweils >12 Grad aus der Horizontalen und Vertikalen. Die Jalousien sind im Isoliervglas hermetisch dicht einzubauen. Der Lamellenbehang ist nicht hochfahrbar.

Antrieb der Jalousien mit 24-Volt Gleichstrommotoren. Das System ist so aufzubauen, dass Motor und Getriebeeinheit über einen patentierten Eckwinkel ausgetauscht werden können, ohne dass die komplette Isoliervglaseinheit getrennt werden muss. Der Motor muss wartungsfrei und hinsichtlich der zu erwartenden thermischen Belastung für den Einbau im Scheibenzwischenraum geeignet sein.

Beim System I-DACH kommt ein sogenannter Doppelantrieb mit jeweils einem Antrieb in einem Systemkasten oben und unten zur Ausführung. Diagonal zueinander versetzte Antriebe ermöglichen ein möglichst gleichmäßiges Wenden der Lamellen.

Zur exakten Führung der Lamellen sind horizontale und vertikale Spannseile aus Edelstahl einzubauen. Die Anzahl der Spannseile richtet sich nach dem Format der Jalousienisoliervglaseinheit. Zwecks gleichmäßiger Spannung der Spannseile sind in einem doppelten oberen Systemkasten entsprechende Spannfedern einzuziehen.

Die Systemkästen bestehen aus farbbeschichtetem stranggepresstem Aluminium, die Leiterschnüre aus formstabilen thermofixierten Terylenen mit UV-Schutz.

Um die Funktionssicherung bei Klimalasten in Überlagerung mit Winddruck- bzw. Windsoglasten zu gewährleisten, muss der Scheibenzwischenraum und der Glasaufbau den zu erwartenden Belastungen angepasst sein.

Lamellen aus speziallegiertem Aluminium, grund- und endlackiert, maschinell gebogen mit einer Breite von 16mm. Um eine ausreichende Stabilität der Lamelle zu gewährleisten, muss die Dicke der Lamelle mindestens 0,21mm betragen. Zu Funktionszwecken sind die Lamellen durch vertikale und horizontale Spannseile aus Edelstahl zu fixieren.

Lamellenfarbe nach ISOLETTE® - Farbkarte.

Höhenabstandhalter mit integrierter L-Führung (mindestens 10 mm hoch) zum Schutz der Beschichtung und zur Verhinderung des Kontaktes der Lamellenaußenkanten mit der Außenscheibe bei hoher Klimalast sowie zur Reduzierung des seitlichen Lichteinfalls.

Die Stromversorgung der Jalousien wird mittels Netzteil für die Umspannung von 230 Volt Wechselstrom auf 24 Volt Gleichstrom hergestellt. Die Ansteuerung erfolgt über ein Impulsrelais mit der Möglichkeit von Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuerung über ein 2-adriges Anschlusskabel.

Die Verbindung zwischen 2-adrigem Motoranschluß- und Verlängerungskabel muss auszugsicher und zum Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit fachgerecht verbunden und verschrumpft werden.

Es sind ausschließlich zum System passende und vom Hersteller freigegebene Elektroteile zu verwenden.

C Leistungsbeschreibung Glas

C 1.1 *Energiesparendes 2fach Wärmedämmisoliertglas mit elektrisch betriebener Jalousie im Scheibenzwischenraum, zum Drehen und Wenden im Bereich einer Horizontalverglasung gemäß Vorbeschreibung.*

Außenscheibe: Mind. 8mm** ESG-H

Scheibenzwischenraum: 27mm eloxierter Aluminiumabstandhalter mit L-Führung, Jalousiebehang ISOLETTE® I-DACH, Lamellenbreite 16mm, Standard-Lamellenfarbe silber oder weiss, Leiterbänder weiss, Randverbundversiegelung mit Randüberdeckung >6mm. (Achtung: erhöhter Glaseinstand im Rahmenfalz notwendig).

Innenscheibe: Mind. 8mm** Verbundsicherheitsglas VSG mit doppelter Folie und mit Wärmeschutzbeschichtung (Pos. 3) für Referenzwert Ug 1.0* bei Standardaufbau 4/16/4

* Die angegebenen Ug-Werte gelten für Vertikalverglasungen gem. DIN 18008. Bei schrägem Einbau (Horizontalverglasung) erhöht sich, je nach Einbausituation, der Ug-Wert um mind. 0,2 W/m²K.

** Die korrekte Glasdickendimensionierung ist gemäß der Nutzung durch eine Glasstatik zu ermitteln.

C 1.2 Technische Daten:

| | |
|-----------------------------|---|
| Ug-Wert: | 1,1* W/m ² K nach DIN EN 673 |
| Lichttransmission: | ca. 70 % nach DIN 410 (Jalousie geöffnet) |
| Gesamtenergiedurchlassgrad: | ca. 0,52 nach EN 410 (Jalousie geöffnet) |
| Gesamtenergiedurchlassgrad: | 0,12 ± 0,03 (Jalousie geschlossen) |

D Leistungsbeschreibung - Steuerungstechnik (Auswahl)

D 1.1 Transformator zur Stromversorgung bis 6 Antriebe gleichzeitig, primär 220 Volt, sekundär 24 Volt DC

D 1.2 Impulsrelais IV für max. 15 Antriebe, mit Einzel-, Gruppen- und Zentralsteuermöglichkeit

D 1.3 Niedervolttaster für 24V DC, 2-polig (kann auch aus bauseitigem Schalterprogramm verwendet werden).

Hinweise: Anzahl und Ausführung der benötigten Elektroteile, muss vor Auftragsvergabe mit der Elektroplanung abgestimmt werden. Für Garantie und Gewährleistung sind ausschließlich original ISOLETTE® -Zubehörteile zu verwenden.

Glasdicken sind bauseits nach Vorgaben der Statik, der Verwendung und der Arbeitssicherheit gesondert festzulegen.

Das System ISOLETTE ist ein Verschattungssystem. Eine komplette Verdunkelung ist nicht möglich. Systemtoleranzen sind im Rahmen der allgemein anerkannten technischen Richtlinien zulässig.

Bezugsquelle: ISOLETTE® – GRUPPE International
E-Mail: kontakt@isolette.de
Internet: <http://www.isolette.de>

